



# SLB Pinzgauer Lokalbahn

Erfolgreich trotz schmaler Spur

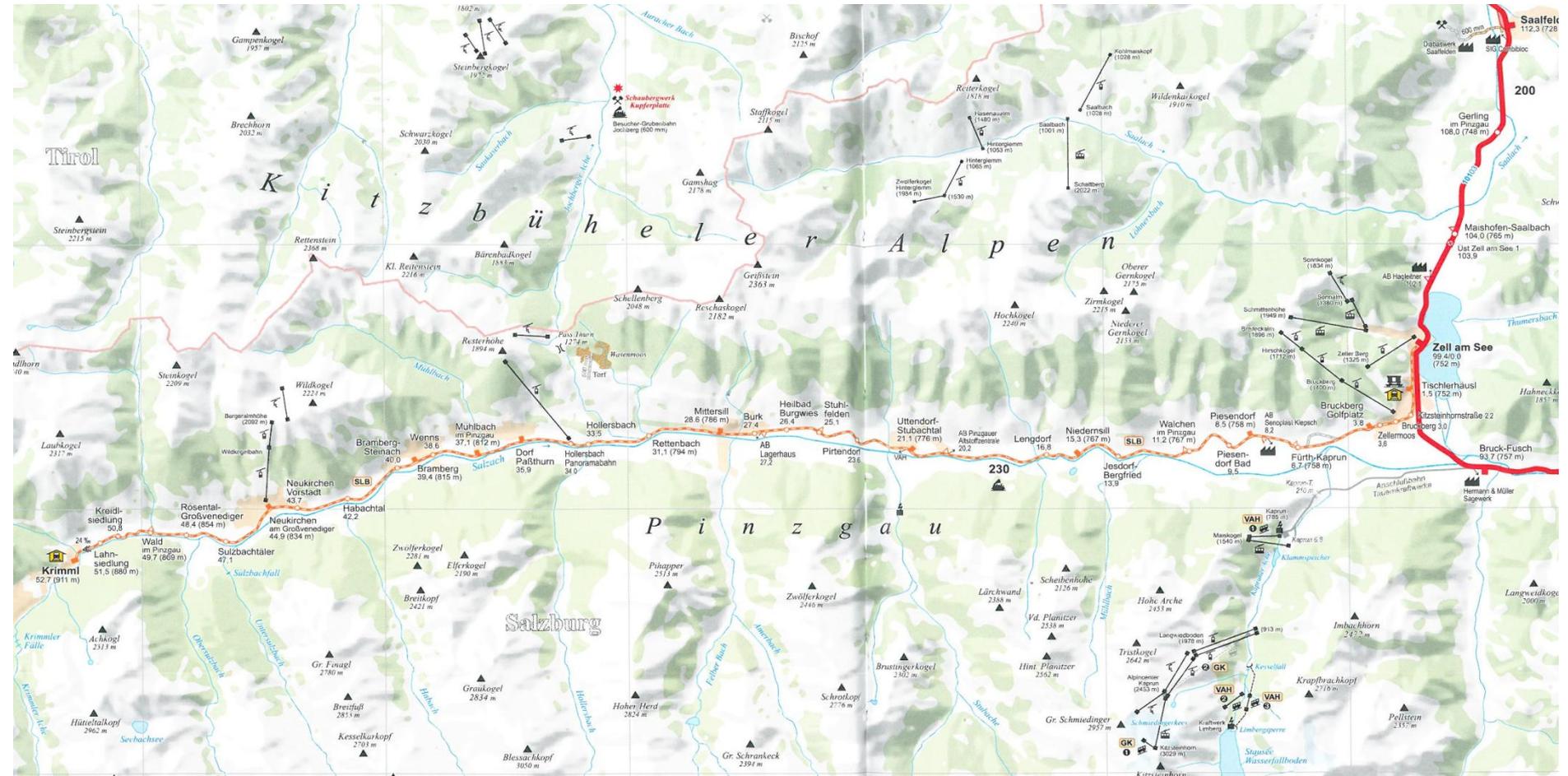
40. Tagung „Moderne Schienenfahrzeuge“

## Salzburg AG – Geschäftsfeld Verkehr

- Eigentumsverhältnisse der Salzburg AG:  
43 % Land Salzburg,  
31 % Stadt Salzburg,  
26 % Energie AG Oberösterreich
- Geschäftsfeld Verkehr ist der größte Mobilitäts-Anbieter in Salzburg (Stadt & Land)
- bis zu 160.000 Kundenkontakte täglich
- Gesamtumsatz 2009: 44,8 Mio. €  
(24,4 Mio. € Bahn, 20,4 Mio. € Obus)
- Personenbeförderung und Güterverkehr
- Hohe Qualifikation der über 700 Mitarbeiter/innen
- Partner der Wirtschaft
- Wertschätzung für Tradition und Firmenkultur
- Innovativ und zukunftsorientiert



# Pinzgauer Lokalbahn



## Zeittafel der Pinzgauer Lokalbahn 1898 – 30.6.2008

- Bau als Privatbahngesellschaft „Pinzgauer Localbahn AG“
- Inbetriebnahme am 02.01.1898
- 01.01.1906 verstaatlicht
- 1928 Einführung des Rollwagenbetriebs
- 1936 Beschaffung moderner Reiszugwagen
- 1986 Einführung der Triebwagen der Baureihe 5090
- 1998 Einstellung des Güterverkehrs durch die ÖBB
- 10.-12.07.2005 teilweise Zerstörung der Strecke durch Hochwasser
- 21.10.2005 Wiederaufnahme des Zugbetriebs bis Mittersill
- Abschnitt Mittersill bis Krimml bleibt ohne Bahnbetrieb





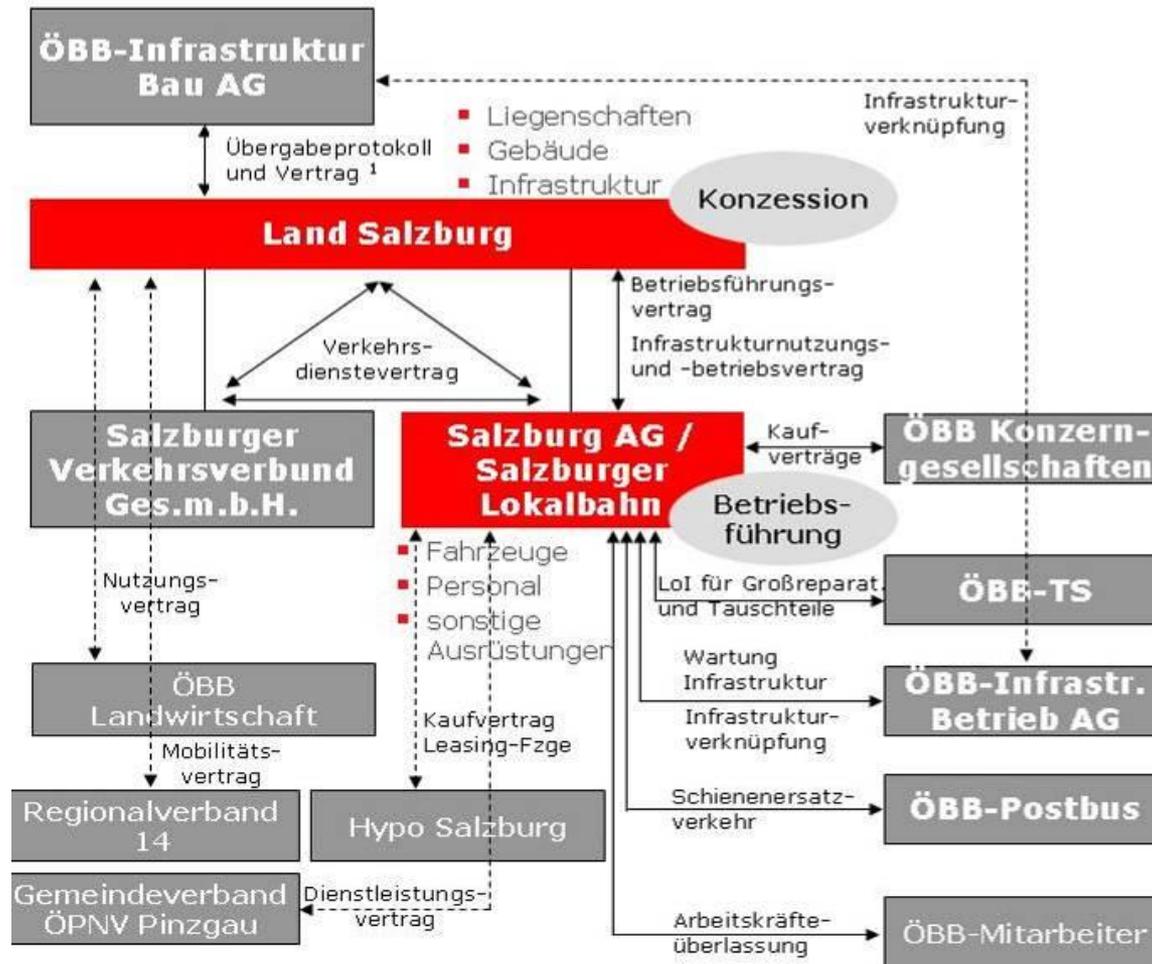
## Übernahme der PLB

- **26.6.2008** Grundsatzbeschluß der Landesregierung
- **27.6.2008** Einstimmiger Beschluß des Aufsichtsrates der Salzburg AG
- **30.6.2008** Beschluß der Landesregierung die Infrastruktur der Schmalspurbahn von der ÖBB zu kaufen und der SLB zum Betrieb zu überlassen sowie gemeinsam mit Bund und ÖBB Euro 32 Mio (!) für den Wiederaufbau der Gesamtstrecke und die Modernisierung des Bestandes aufzubringen.



**Unverzüglich wurden die diesbezüglichen Verträge noch am gleichen Tag abgeschlossen!**

# Struktur der Übernahme - Vertragssituation



## Umstände bei der Übernahme

- keine EDV, kein Telefon, kein Klopapier, Bangen um den Wasseranschluss
- kein nennenswerter Vorlauf (4 Tage)
- alles steht – vergammelt – im Freien
- keine Kenntnis über tatsächliche Zahlen (Kosten & Erlöse!)
- keine Kenntnis über betriebliche Fixpunkte (Treibstoffverbrauch etc.)
- demotiviertes, stark verunsichertes Personal vor Ort
- keine Fahrkarten-Verkaufsgeräte
- Strecke Mittersill – Krimml vom Hochwasser zerstört



## Übernahme der PLB



- **01.07.2008** Die Salzburger Lokalbahn übernimmt ab Mitternacht den Betrieb der Pinzgauer Lokalbahn. Alle Züge verkehren pünktlich – und umbeschriftet, mit kleinen Überraschungen für die Fahrgäste. Darüber hinaus werden alle Züge mit Schaffnern besetzt.
- **02.07.2008** Der Salzburger Landtag beschließt **einstimmig (!)** die gewählte Vorgangsweise - auch mit den Stimmen der Opposition.

## Zeittafel 1.7.2008 bis heute

- **01.07.2008** **Übernahme des Betriebes auf der PLB**
- **07.07.2008** neuer Fahrplan mit sofortigen Fahrzeitkürzungen
- **07.07.2008** Erweiterung des Nostalgieangebotes auf zwei Zugpaare pro Woche und mit historischen SEV nach Krimml
- **07.07.2008** Einführung Abendzug zum Stadtfest Zell am See
- **09.08.2008** Präsentation des ersten neuen Steuerwagens VSs 101 in Mittersill
- **09.12.2008** Bahnhofsfeste, Triebwagentaufen
- **24.11.2008** Wiederaufnahme des Güterverkehrs
- **06.12.2008** Einführung der Adventsdampfzüge
- **14.12.2008** mit Fahrplanwechsel Verdichtung des Zugverkehrs zwischen Fürth-Kaprun und Zell am See
- **07.01.2009** Verkehren eines Großteils der Züge mit Niederflur-Anteil
- **02.04.2009** Bauverhandlungen für den Neu- bzw. Wiederaufbau
- **22.07.2009** Baubeginn Unter- und Brückenbau



## Zeittafel 1.7.2008 bis heute

- 15.09.2009 Start der Gleisverlegung
- 06.09.2009 Abschluss Bauarbeiten Mittersill – Bramberg
- 01.11.2009 Lieferung der 2. Gmeinder-Lok Vs 82
- 06.12.2009 Inbetriebnahme 2. Neubaudiesellok
- 09.12.2009 Behördliche Abnahme der Strecke Mittersill – Bramberg
- 09.12.2009 Kooperation mit der Panoramabahn Hollersbach (Seilbahnticket gilt bei PLB)
- 13.12.2009 **Planbetrieb Zell am See – Bramberg**
- 03.05.2010 Beginn der Bauarbeiten Bramberg – Krimml
- 20.05.2010 Startbesprechung ,RZL-Rechnergestütztes Zugsleitsystem
- 02.09.2010 Behördliche Abnahme der EK's auf der Neubaustrecke
- 11.09.2010 Eröffnungsfest Bramberg – Krimml
- 12.12.2010 **Planbetrieb Zell am See – Krimml**
- 12.12.2010 Inbetriebnahme der Hst. Areitbahn
- 25.12.2010 Kooperation mit den Bergbahnen Bramberg & Neukirchen
- 12.08.2011 **Inbetriebnahme des RZL**
- Herbst 2011 **Begradigung Manlitzbach**



## Maßnahmen nach Übernahme I

- **Schaffnerbetrieb!** (mit sofortigen positiven Rückmeldungen!)
- sofortige, flexible Anpassung der Zugkapazitäten an den Bedarf (Verstärker!)
- Beschriftung der Fahrzeuge (noch in der Nacht!)
- Fahrplanänderung nach 7 Tagen mit Fahrzeitkürzungen
- intensive Kontaktaufnahme mit der örtlichen Politik
- Verkehr des (jetzt planmäßigen) Dampfzuges nach 3 Tagen
- sofortige Inbetriebnahme der – bei laufenden Raten - fast 2 Jahre stillstehenden 2096.001 = neu Vs 81!



## Maßnahmen nach Übernahme II

- Nebenbei, aber wichtig: Umsetzung des Designs ‚nach Gelegenheit‘
- „Fahrzeugtaufen!“ => Anrainergemeinden geben Fahrzeugnummern => Identitätsstiftend
- Übernahme und Inbetriebnahme der Niederflurfahrzeuge
- Beschleunigung des Fahrplanes um 7 Minuten (durch Schaffnerbetrieb!)
- Einführung des ‚Haltewunsches‘
- Durchsetzung eines innovativen Fahrplankonzeptes
  - Ausrichtung auf die Region, Abstimmung mit dem Postbus in Etappen
- Veranstaltung für Eisenbahnfreunde
- Renovierung Bf. Mittersill – Adaptierung zum Kundenzentrum



## Planungen und Umsetzung des Wiederaufbaues I

- Aufnahme eines Bauingenieurs als Projektleiter
- Im Herbst / Winter 2008 / 2009 Beginn der Planungsarbeiten für den Wiederaufbau des Abschnittes Mittersill – Krimml
- Erste Bauverhandlungen – alle ohne Einspruch
- Festlegung auf modernste Bauweisen
- komplette Neutrassierung der Strecke von Mittersill bis Krimml
- umkonstruierte Normalspurweichen ‚schnelle Weiche‘
- Schwellenbauform adaptiert aus dem Weisseritztal
- Schienenform ‚B‘ und ‚C‘, lückenlos verschweißt
- ‚geglaubt hat es damals noch keiner!‘



## Planungen und Umsetzung des Wiederaufbaues II

- Beginn der Bauarbeiten im Frühjahr 2009
- wöchentlicher Vortrieb ca. 1100 Meter!
- ausgekügelte Bau- und Transportlogistik
- Baustellenlogistik großteils mit der Bahn
- 13.12.2009: Inbetriebnahme Mittersill – Bramberg
- 12.10.2010: Inbetriebnahme Bramberg Krimml



## Planungen und Umsetzung des Wiederaufbaues III

- Fakten Wiederaufbau:
  - 24 km lückenlos verschweißtes Gleis
  - 40.000t Schotter
  - 40.000 Schwellen
  - modernster Oberbau
  - ‚schnelle Weichen‘,  
in die Ablenkung  $V_{max}$  40 km/h
  - 16 neue Brücken
  - wo möglich, Trassierung für 100 km/h
  - derzeit befahren mit planmäßig 80 km/h
  - 3 neue Kreuzungsbahnhöfe
  - 12 Halte- und Ladestellen



## Maßnahmen zur Bestandsverbesserung

- Schaffung eines digitalen Zugleitsystems
- Sanierung Kundencenter Mittersill
- Sanierung Bahnhof Krimml
- Brückensanierungen
- EK-Sanierungen
- Schaffung zusätzlicher Haltestellen
- Errichtung eines zusätzlichen Kreuzungsbahnhofes in Fürth-Kaprun
- Gleisneulage bei Uttendorf
- Neubau Werkstätte Zell am See



# Modernisierung des Fahrparks Ausrichtung auf die touristischen Anforderungen

- Ursprungaustattung Neubaugarnituren
- Beschaffung einer 2. Gmeinder-Lok zur Bildung eines zweiten Wendezuges
- Bestellung einer 3. Gmeiner-Lok (in Bau) und eines Mittelwagens zur Bildung eines 3. Wendezuges
- Renovierung der Bestandsfahrzeuge VTs 11 – 16  
Einbau von Abstellflächen für Sportgeräte
- Renovierung der Bestandsfahrzeuge Vs 7x + Garnitur für touristische Angebote
- Beschaffung einer 2. Dampfloks



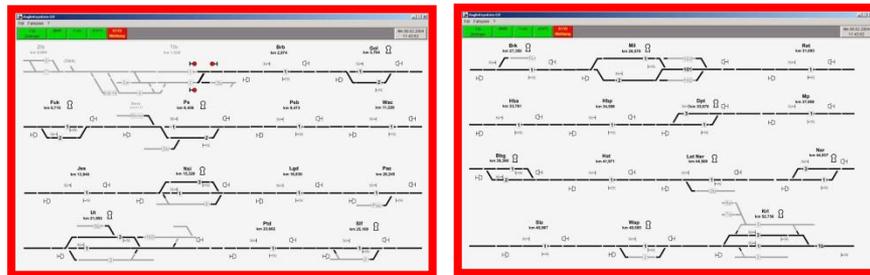
## Wiederaufnahme des Güterverkehrs

- Güterverkehr zu sehen als ‚Dienstleistung an die Region‘
- Rollwagen wurden schon vor Übernahme ‚gesichert‘
- Eine Umplanung des Wiederaufbaues auf ‚Güterverkehr auf der Gesamtstrecke‘ wurde sicher gestellt
- erste Bewährungsprobe bei der Baustellenlogistik
- regelmäßige Bedienung verschiedener Firmen
- Einbruch durch Rücknahmemaßnahmen beim Normalspuranschluß



## Rechnergestütztes Zugsleitsystem (RZL)

- es war von Anfang an geplant, ein zeitgemäßes Zugsicherungssystem zu installieren
- Übermittlungsbasis Datenfunk
- Zentralrechner beim Zugleiter kommuniziert permanent mit aktivierten Fahrzeugrechnern
- Ortung mittels GPS, präzisiert durch ca. 200 Balisen (Gleisselektivität!) und durch die Fahrzeug-Odometer
- neue, angepasste Signal- und Betriebsvorschrift
- Probebetrieb seit 12.08.2011



## Kooperation mit den Bergbahnen und Schülerverkehre

- Im Winter war hier bei Übernahme buchstäblich ‚tote Hose‘
- Die Kapazitäten der Planzüge mussten genutzt werden
- Erster Schritt auf der Neubaustrecke ‚Panoramabahn‘
- fast alle Bergbahnen kooperieren mittlerweile
- Bau der Haltestelle Areitbahn
- seit Wiedereröffnung nach Krimml tragende Rolle der Bahn im Schülerverkehr (1100 Fahrten / Tag)



## Projekte 2011 / 2012

- Fertigstellung / Inbetriebnahme des RZL
- Begradigung Manlitzbach (bei Uttendorf)
- Sanierung einer La-Stelle bei Niedersill
- komplette Modernisierung VTs 11 – 16
- Sanierung der Dampfzuggarnitur
- Vorbereitung für QMS / SMS
- Ausbildung von weiterem Betriebspersonal
- erste Sommersaison ‚Krimml‘
- Übernahme Neubaulok Vs 83
- Rollkuren Neubaufahrzeuge
- Inbetriebnahme der 2. Dampflok
- Konsolidierung des Geschaffenen!



## Blick in die Zukunft

- überfüllte Straßen
- zugestopfte Kreisverkehre
- Treibstoff-Preisentwicklung
- Anschluss Kaprun
- Verlängerung nach Krimml Ort und Krimml Wasserfälle
- weitere Fahrzeugbeschaffung
- S-Bahn-Verkehr im Halbstundtakt bis Mittersill
- Elektrifizierung?



**Der Weg führt in die richtige Richtung!**